

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Erbauungsbuch: Traktat über die Gottesliebe. -  
Betrachtungen über den Kommunionempfang. -  
Kommuniongebete. - Passionsharmonie. - Kurztexte zur  
Passion Christi - Cod. St. Georgen 91**

**Wiblingen, [1491/1492]**

Über den Sakramentsempfang

[urn:nbn:de:bsz:31-376646](#)

gütwilligkeit vnd gietþ vnd du dritsel-  
lig sach ist aller miachtigst **I**n dem bü-  
ch der gaistlichen rechten das man nem-  
pt clementiud statt geschrifþ vñ dem  
hochwürdigens sacrament vnsers lieben

**T**unser lieber heren ihu christi also.  
herre vnd unsrer aller liebster be-  
halter ihes xpus speach zu sinuen  
tugern das den du in unuer  
gedächtnis als du aller fordreste vñ be-  
tempte gedächtnis diner über treffen-  
den liebþ dat durch er vñ liebhät der vñ  
das hochwürdig vnd heilig sacrament  
gegeben hat **D**u bist am wunderbar ge-  
dächtnis vnd am erstaunliche lustberka-  
it sieh vnd aller sichtest vnd über alle di-  
ng köstlich in dem erneitet sind zünden  
vnd die wunder zaichen verwandlet in

37

dein wort gehabt aller lust vnd gesthri-  
cket aller siessigkeit vñ du siessigkeit des he-  
re wirt versucht in dem vnd folget vns  
nach dat vñ das leben vnd das hael **Q**Das  
ist du aller siesset gedächtnis vñ aller ha-  
ilgest vnd aller hailsamest in dem wort  
melden die genadichen gedächtnis  
vnsers behalters in dem wir wo den ar-  
gen gezogen werden vnd in dem gut-  
ten gefestet vnd niemand zuinden tu-  
getiden vnd dankbarkeit vnd dicth die  
liblichen gegenwärtigkeit unsers beha-  
lters niemand wir zu **Q**Das ist du hoch-  
wirdig gedächtnis du die selen det gelö-  
bigen er fift amte hailsame fröd vñ du-  
rch die ingiesing der fröd gisst du die za-  
cher der andachte **Q**O du omniessberkeit  
der götlichen liebt vnd du überflüssigkeit

der gütlichen gietti vnd der zü flus der  
gütlichen mächtigkeit wān unsrer lieber  
her ihs der wolt noch in uns sin überflis-  
sig lieby diech die gütste fröhheit vnd  
mächtigkeit ergötzen vnd hält sich selbns  
er geben vnd ist über gingen alle stö-  
rung der mächtigkeit vnd alle māf der liebi  
übertruffend vnd hält sich vns zü amēr  
sbis gegebē **D**u besitideen vñ vertouci-  
denden mächtigkeit wā der gebet ist du  
gab vñ dii gab der geber ist eote aing  
wige mächtigkeit even amēr sich selb git  
**D**as ist dii sp̄es dii folkünen sp̄ist vñ  
wār füret vnd machet füret mit den lib  
aber das hertz mit das flach aber die sel.  
mit den buch aber das geniet man en-  
pfacht das brot vñ wiert mit verzett.

man empfahlt es und wirt marlich mit  
 verlorenidlet wan es wirt mit gekert  
 in den der das mußt ist aber das ers wir-  
 digkliche empfahet so wirt er zu ym  
 cosforniert **Q**o du aller obertessenlich  
 est sacrauit o anzebettend zeerend zw-  
 itdigend vñ zegloefcierend vnd dorch  
 die aller grosten lob grosse zemachend.  
 durch am wiedigen com zeerhochend du-  
 rch allen flic der andacht nāch zefolged.  
 vñ durch die denstherkait der andacht  
 gen gemiet zebehebend **Q**o du aller edle  
 sten gedachtnis innernkait der brust ze  
 behaltend festiglich anzebindent dem  
 gemiet vñ mit flic zebehaltend in dem  
 hertzen vnd durch am gewonlichs betr  
 achten des hertzen zebedenckend der glöb  
 der singt du höffig du mit frodsich

**O**Du lebendest fruchtē **E**p̄i so sprich also  
**O** du secessu c̄tilikait **O** du ge-  
utidlössen barinhertzicht mit ich  
here ihuc r̄pe wer git mit das ich dich  
als w̄digkichen empfach das dich ge-